

Für Bürger von Heute und Morgen: Elemente eines zukunftstauglichen Welt- und Menschenbildes 29

Öffentliche Vorlesungsreihe auf dem Campus Berlin-Buch
unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und in Kooperation
mit der Humboldt-Universität Berlin (Charité und Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät)

Bernhard Pötter
(Paris)

Geschichte und Zukunft des Konsums - die Verantwortung der Verbraucher

Freitag, 19.5.06 um 19.00 Uhr

Bernhard Pötter (40) war 13 Jahre lang Redakteur für Wirtschaft, Umwelt und Verbraucherpolitik bei der "tageszeitung" (taz) in Berlin. Er studierte Amerikanistik, Politik und Jura in Berlin und in den USA. Bei der taz schrieb er vor allem über Klimawandel (Energie), Landwirtschaft (BSE und die Folgen) und Verkehr. Vermehrt konzentrierte er sich in letzter Zeit auf die Bereiche globale und lokale Nachhaltigkeitspolitik und Verbraucherfragen. Als Folge dieser Arbeiten veröffentlichte er Anfang 2006 sein Buch "König Kunde ruiniert sein Land. Wie der Verbraucherschutz am Verbraucher scheitert. Und was dagegen zu tun ist." (oekom-Verlag, mit einem Vorwort von UNEP-Chef Klaus Töpfer). Pötter lebt seit Januar mit seiner Familie in Paris.



Kaum ein gesellschaftliches Phänomen ist gleichzeitig so wichtig und so unerforscht wie "der Konsum". Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen ist für die Marktwirtschaft zentral. Doch während alle klagen, dass der private Konsum in Deutschland kaum etwas zum erhofften Wirtschaftsaufschwung beiträgt, ist eben dieser private Konsum der blinde Fleck von Wissenschaftlern, Politikern, Marktforschern und Verbraucherschützern: Niemand weiß genau, *warum* wir was konsumieren und *warum* unsere Konsumententscheidungen so häufig dem widersprechen, was wir sonst wünschen: Stabile wirtschaftliche Entwicklung, tragfähige soziale Netze, gesunde Umwelt - kurz: nachhaltiges Wirtschaften. Entgegen vielfachem Plädoyer der Verbraucher für "nachhaltigen Konsum" sind die Marktanteile von Bio-Lebensmitteln, sauberem Strom oder spritsparenden Autos minimal. Warum machen wir die falsche Politik mit dem Einkaufswagen? Warum wissen wir trotz aller Marktforschung nichts über den Homo consumiensis? Was wären Wege zu einem verantwortungsvollen Konsum? Diesen Fragen wendet sich Bernhard Pötter zu.

Hörsaal Oscar-und-Cécile-Vogt-Haus, Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin-Buch

Verkehrsverbindungen:
SB 2, Bus 151,158,159

www.zukunfts-werkstatt.org / kontakt@zukunfts-werkstatt.org

Werkstatt für Zukunfts-Forschung und Gestaltung (WZFG) e.V. Berlin-Buch
Knoten in der Gesellschaft für Zukunftsgestaltung Netzwerk Zukunft e.V.
Geschäftsstelle: Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin



WZFG e.V.
Berlin-Buch